

L03704 Elsa Plessner an Arthur Schnitzler, 28. 9. 1896

Wien I. Bäckerstraße N<sup>o</sup> 1

den 28. 9. 96

Verehrter Herr Doctor!

Den Empfang Ihrer liebenswürdigen Zeilen vom 22. d. bestätigend, erlaube ich  
5 mir die höfl. Mittheilung, dass ich im Sinne Ihres Briefes mein Stück an Director Brahm abgesandt habe in Begleitung einiger Zeilen, worin ich mich auf Ihr Schreiben an ihn berief. – Jetzt möchte ich nur einen Schimmer Glück!!! –  
Nochmals – innigen Dank!  
Mit alter Verehrung grüsst

Elsa Plessner

10

© DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.419.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 422 Zeichen

Handschrift: , lateinische Kurrent

<sup>4</sup> Zeilen vom 22. d. ] nicht überliefert

<sup>6</sup> Zeilen ] nicht überliefert

# Register

**Bäckerstraße 1**, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

BRAHM, OTTO (05.02.1856 – 28.11.1912), *Theaterleiter/Theaterleiterin, Regisseur/Regisseurin*, 1

*Heimweh [dreiaktige Tragikomödie]*, 1